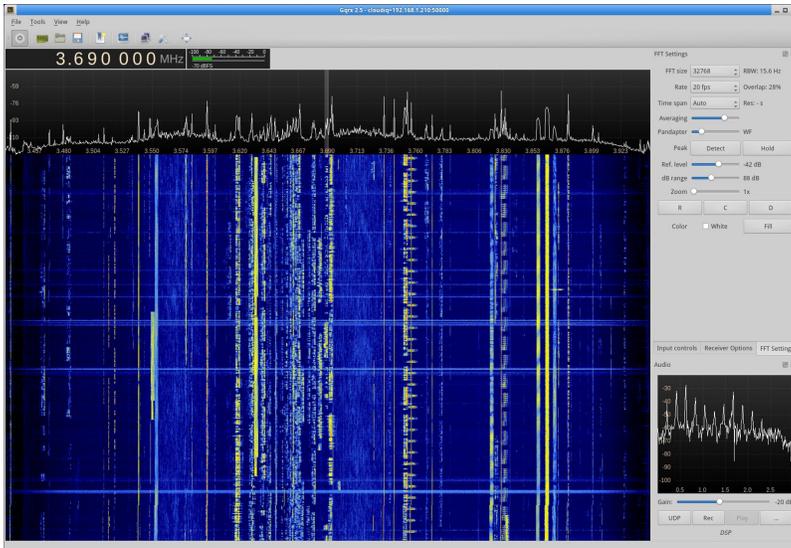


# Neues von der Bandwacht

By Chris OE1VMC

16. Januar 2022, 10:00

ÖVSV Dachverband



Im Dezember waren Überhorizonradare (Over-the-Horizon Radar, OTHR) erneut die zahlreichsten und störendsten Eindringlinge in unseren Kurzwellen-Amateurfunkbänder.

Das russische OTHR „Container“ wurde in mehreren Bändern empfangen, mit besonderer Inzidenz im 40m Band, wo bis zu drei gleichzeitige Aussendungen dieses Radars beobachtet wurden.

Die Übertragung des britischen OTHR von RAF-Stützpunkten auf Zypern wurde auch auf mehreren Bändern beobachtet, mit der höchsten Inzidenz auf dem 15m Band, wobei eine Sweep-Rate von 25 oder 50 Sweeps pro Sekunde (sps) verwendet wurde.

Es wurden auch mehrere chinesische OTHRs empfangen, wie das Breitband-OTHR (Bandbreite 160 kHz, 10 sps) und das mit dem Spitznamen "Foghorn", das kurze Bursts mit einer Bandbreite von 10 kHz und verschiedenen Sweepraten sendet, wobei die gebräuchlichsten 50 und 66,7 sps sind. Foghorn wurde aber auch mit 83,3 oder 41,7 sps empfangen.

Aufgrund der besseren Ausbreitungsbedingungen auf den „kurzen“ Bändern wurde das iranische OTHR nicht nur auf 28860 kHz, der Frequenz, auf der es täglich sendet, sondern auch springend über das gesamte 10m Band mehrfach empfangen.

Digitale Übertragungen konnten wir häufig und bevorzugt in unserem 20m Band empfangen: die von der DVRK verwendeten Systeme, das DPRK-600 ARQ und das DPRK-1200, sowie andere typische Signale wie CIS-12, verschiedene FSK-Übertragungen und andere, die von der NATO verwendet werden, wie unter anderem LINK-11 CLEW SSB.

Täglich empfangen wir die Sendungen von Radio Ethiopia auf 7110 kHz in AM. Der Sender in Eritrea "Voice of the Broad Masses", den wir seit einiger Zeit nicht mehr empfangen hatten, wurde Ende des Monats mehrfach auf 7140,02 kHz beobachtet.

In SSB bemerkten wir neben den Störungen durch den leider unerbittlichen UKR / RUS-„Funkkrieg“ auf 7055 kHz (LSB) auch die zahlreichen spanischer Fischer, die illegal in das 15m Amateurfunkband eindringen.

Abgesehen von den langen A1N-Übertragungen, die aus kontinuierlich gesendeten Strichen auf 7075 kHz und angrenzenden Frequenzen bestehen, die alle innerhalb des 40m Bandsegments liegen, das für Übertragungen im FT8-Modus bestimmt ist, haben wir in CW seit vielen Jahren täglich A1A-Übertragung von aufgezeichneten QTC auf 15m (21438 kHz) von der russischen Marinestation "RCV", die aus Sewastopol sendet.

Den vollständigen Dezember 2021 Bericht in Englischer Sprache findet Ihr hier:

<https://www.iaru-r1.org/wp-content/uploads/2022/01/IARUMS-Newsletter-2021-12.pdf> (<https://www.iaru-r1.org/wp-content/uploads/2022/01/IARUMS-Newsletter-2021-12.pdf>)

Alle bisherigen monatlichen Ausgaben findet ihr unter „Latest News“ online unter

<https://www.iaru-r1.org/spectrum/monitoring-system/> (<https://www.iaru-r1.org/spectrum/monitoring-system/>)

73 de Chris, OE1VMC